

Vorschlag des Vorstands der Ringmetall Aktiengesellschaft über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2020

Der Vorstand schlägt vor, vom Bilanzgewinn der Ringmetall Aktiengesellschaft aus dem Geschäftsjahr 2020 in Höhe von EUR 13.876.408,97

- a) einen Teilbetrag von EUR 1.744.142,40 zur Zahlung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und
- b) den verbleibenden Restbetrag von EUR 12.132.266,57 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt insgesamt derzeit 29.069.040 dividendenberechtigte Stückaktien. Bis zum Tag der Hauptversammlung kann sich die Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird der Hauptversammlung bei unveränderter Ausschüttung von EUR 0,06 je dividendenberechtigter Stückaktie ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet werden.

Gemäß § 58 Abs. 4 Satz 2 Aktiengesetz ist der Anspruch auf die Dividende am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag, das heißt am 21. Juni 2021, fällig.

München, im April 2021

Ringmetall Aktiengesellschaft

Der Vorstand